

Liebster Hannes,

alles nochmals erwogen bleibt es bei der Unmöglichkeit jetzt zurück  
zutreten. Vor vier Wochen hätten wir unser Verlangen, unser  
bestehendes Verlangen, im Vaterland zu leben und zu sterben  
folgen dürfen, nunmehr aber ist die Sache so weit vorgekommen,  
dass wir ohne Scandal zu erregen nicht ~~so~~ anders handeln  
können. Dies haben zu Hannover unsere förmliche Dienstauf-  
lassung angezeigt, darauf ist unsere förmliche Erinnerung erfolgt  
und des Vorkommnisses angezeigt und bekanntgemacht worden,  
wie die Anlage beweist. Wir betrachten uns seitdem  
als Entsetzten des Königs und es scheint uns, nach  
unserm Gefühl, unethisch, uns, ehe wir den Dienst angetreten  
haben, auf eine neue Vocation einzulassen, selbst wenn sie  
vom ehemaligen Landesherren ausginge. Sagen Sie also  
denen, die sich für unser Hierbleiben zu spät verwendet  
haben, bestimmt ab, zugleich unsern aufrichtigen  
Dank. Mit festem Freundschaff der Ihrigen  
Jar. Grimm

6 Dec. morgens.

abgedruckt in A. H. v. S. Grimm